Deutsche Gesellschaft für NeuroIntensiv- und Notfallmedizin

Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft

2027 | JANUAR
21.–23. BERLIN



© Ievgen Skrypko | Stock.Adobe

Tagungsankündigung

ANIM 2027 vom 21. - 23. Januar 2027 in Berlin

Herausforderungen und Perspektiven der NeuroIntensivmedizin: Wissen teilen, Grenzen überwinden, Versorgung verbessern

Berlin. Die NeuroIntensivmedizin beschäftigt sich mit lebensbedrohlichen Erkrankungen des Gehirns und Nervensystems und zählt zu den anspruchsvollsten Bereichen der modernen Medizin. Wenn jede Minute zählt, kommt es auf das perfekte Zusammenspiel unterschiedlicher Berufsgruppen an. Vom 21. bis 23. Januar 2027 treffen sich bei der ANIM 2027 in Berlin rund 1.000 Ärzt:innen, Therapeut:innen und Pflegefachkräfte im Bereich der neurologischen und neurochirurgischen Notfall- und Intensivmedizin, um aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven der NeuroIntensiv- und Notfallmedizin zu diskutieren.

Die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für NeuroIntensiv- und Notfallmedizin (DGNI) und der Deutschen Schlaganfall-Gesellschaft (DSG) ist der größte europäische Kongress auf diesem Gebiet. Der fachliche Austausch bietet neue Impulse und interprofessionelle Zusammenarbeit. „Dass wir zu unserer 44. Jahrestagung erneut in der Hauptstadt zusammenkommen, unterstreicht nicht nur die Tradition, sondern auch die ungebrochene Relevanz unseres Fachgebietes“, betont Prof. Dr. Thomas Westermaier, Tagungspräsident der ANIM 2027. „Die ANIM ist und bleibt eine Arbeitstagung. Im Mittelpunkt stehen der persönliche Austausch, kontroverse Diskussionen und die gemeinsame Entwicklung praxisnaher Lösungen.“

Kaum ein Fachgebiet ist so stark auf Teamarbeit angewiesen wie die NeuroIntensivmedizin. Medizin, Pflege und Therapie arbeiten hier Hand in Hand, um die bestmögliche Versorgung neurologisch kritisch kranker Patient:innen sicherzustellen. „Unsere größte Stärke ist die enge interprofessionelle Zusammenarbeit“, so Thomas Westermaier. „Der Blick über die Grenzen der eigenen Profession hinaus und ein ganzheitliches Verständnis von Patient:innen und ihrer Versorgung sind heute unverzichtbar.“

Auch die internationale Zusammenarbeit spielt eine zentrale Rolle. Mit dem Fokus auf internationaler Vernetzung setzt der Tagungspräsident deutliche Zeichen: „Während politisch eine Tendenz zur Segregation und Abgrenzung besteht, wollen wir als einzige neurointensivmedizinische Fachgesellschaft in Europa unsere Verantwortung wahrnehmen, Wissen über Grenzen hinweg zu teilen“.

An den drei Kongresstagen werden renommierte Fachleute aus Partnergesellschaften unter anderem aus den USA, Indien und den Vereinigten Arabischen Emiraten erwartet. Im Rahmen eines durchgängigen International Track bringen sie internationale Perspektiven und neue Lösungsansätze in das Programm ein.

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.
Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.

Kongresspräsident

Prof. Dr. Thomas Westermaier
Helios Amper-Klinikum Dachau

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft Neurointensiv- und Notfallmedizin (DGNI)
www.dgni.de
und
Deutsche Schlaganfall Gesellschaft (DSG)
www.dsg-info.de

Tagungsort

Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstraße 41
10559 Berlin

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Julian Unger
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-330
M anim@conventus.de

Pressekontakt

Kerstin Aldenhoff
T: 0172 3516916
M presse-hno@conventus.de

Deutsche Gesellschaft für NeuroIntensiv- und Notfallmedizin

Deutsche Schlaganfall-Gesellschaft

2027 | JANUAR
21.–23. BERLIN



© Ievgen Skrypko | Stock.Adobe

Schwerpunktthemen sind „NeuroIntensivmedizin weltweit – Ressourcen und Standards“, „Hämorrhagischer und ischämischer Schlaganfall“, „Traumatische Rückenmarksverletzung“, „Prognosefindung in der NeuroIntensivmedizin“ und „Metabolismus bei akuten zerebralen Erkrankungen“. Ein besonderes Highlight ist erneut das Präsidentensymposium. Dort wird die kontroverse Frage diskutiert: „Was bedeutet ein gutes Outcome in der Neuromedizin – neurologische Messskala oder selbstbestimmtes Leben?“ Expert:innen aus Rehabilitationsmedizin, Kostenträgern, Medizinethik und Pflege beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven und stellen etablierte Bewertungskriterien auf den Prüfstand.

Mit Blick auf die aktuellen Veränderungen im Gesundheitswesen sieht Prof. Westermaier die NeuroIntensivmedizin gut aufgestellt: „Die Krankenhausreform hält zunehmend Einzug in unseren klinischen Alltag. Gerade in Zeiten des Wandels bleibt unsere fachliche Expertise jedoch die wichtigste Konstante.“ Sein Fazit: „Wer neurologisch kritisch kranke Patient:innen bestmöglich versorgen will, muss fachlich am Ball bleiben, offen für neue Perspektiven sein und den Austausch suchen. Genau dafür steht die ANIM 2027.“

Alle Informationen sowie das Tagungsprogramm unter: https://anim.de/

Medienvertreter sind herzlich eingeladen zum Kongress! Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Gern vermitteln wir Ihnen Ansprechpartner für Interviews. Akkreditierungen sind über die Kongress-Homepage möglich sowie direkt über den Pressekontakt.

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.
Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.

Kongresspräsident

Prof. Dr. Thomas Westermaier

Helios Amper-Klinikum Dachau

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft Neurointensiv- und Notfallmedizin (DGNI)

www.dgni.de

und

Deutsche Schlaganfall Gesellschaft (DSG)

www.dsg-info.de

Tagungsort

Mercure Hotel MOA Berlin
Stephanstraße 41
10559 Berlin

Kongressorganisation

Conventus
Congressmanagement
& Marketing GmbH
Julian Unger
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-330
M anim@conventus.de

Pressekontakt

Kerstin Aldenhoff
T: 0172 3516916

M presse-hno@conventus.de